. . . der interessante Herr Ladıs erkannte Omuna nicht . . .

der Vierzigjährigen. Beine und Arme waren von tadelloser Schönheit und dementsprechend wenig bekleidet. Großmutter trug eine kapriziöse weiße Perücke, ihre schmalgezupften Brauen lagen in geistreichen Bogen über den vielsagenden, blaugetuschten Augenlidern. Großmutter hatte eine reizend geformte Nase mit runden, erregenden und erregten Nüstern wie ein zartes und rassereines Tier. Großmutter konnte entzückend lächeln — um so mehr, als durch Gottes Güte ihre Zähne in tadelloser Verfassung waren. Da Großmutter klug war, entgingen ihr nicht die peinlichen kleinen Schlaffheiten um Mundwinkel, Kinn und Hals, mit denen das Altern begann. Aber als sie eine enorme

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id35821643 5-19260500/37 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT